

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	Modul	Abschlussmodul Master Germanistik									
3	Modul	Konzeptionsmodul Master Germanistik		Spezialisierungsbereich							
2	Modul	Literatur- und Sprachgeschichte - Theorien und Methoden		Projekte Master Germanistik		Wahlbereich					
1	Modul	Literatur und Sprache der Gegenwart - Theorien und Methoden		Orientierung Master Germanistik		Wahlbereich					
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden) Studienbeginn im Wintersemester, Ein-Fach-Master Germanistik											



Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Dr. Stephan Lesker

Kröpelinertstraße 57, Raum 435

18055 Rostock

fsb.germanistik.master.phf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 2566

Prüfungsamt

britt.abromeit@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2024

Germanistik

Master of Arts
 Ein-Fach-Master
 Erst- und Zweitfach



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Arts (M.A.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden) oder
- Teil eines Zwei-Fach-Studiums (muss kombiniert werden, als Erst- oder Zweitfach möglich)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01.Oktober)
- zum Sommersemester (01.April)

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Fachverwandter Hochschulabschluss mit mindestens 60 LP aus dem Bereich der Germanistik
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Das Masterstudium im Fach Germanistik führt zu einem akademischen Abschluss, der zum Einstieg in das Berufsleben qualifiziert, oder durch eine anschließende Promotion, die Möglichkeit der universitären Laufbahn eröffnet. Der konsekutiv angelegte Masterstudiengang Germanistik baut auf den im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten auf und ist gezielt forschungsbezogen gestaltet. Ziel ist es, die Studierenden an die aktuellen Forschungsfelder des Instituts heranzuführen und sie zu einer Masterarbeit zu befähigen, in der Fragestellungen eines aktuellen Forschungsvorhabens auf hohem wissenschaftlichen Niveau aufgegriffen oder zu einer eigenständigen Praxis- und Begleitforschung weiterentwickelt werden.

Im Masterstudiengang Germanistik werden die Studierenden an die folgenden Forschungsschwerpunkte herangeführt:

1. Germanistische Sprachwissenschaft: Sprachliche Varietäten und Sprachgebrauch / Grammatik und Orthographie / Semantik und Wortschatz oder
2. Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur 9.–16. Jh. / Deutsche Literatur 16.–18. Jh. / Deutsche Literatur 19.–21. Jh.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Studierende sollten vor allem ein ausgeprägtes Interesse für die deutsche Sprache und Literatur mitbringen. Gymnasiale Kenntnisse über Bau und Funktion der deutschen Sprache sowie der geltenden deutschen orthographischen Regelungen bilden die Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium, hinzu kommen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die im vorherigen Bachelorstudium erworben wurden. Außerdem muss die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten, Theorien und Forschungsschwerpunkten vorhanden sein.

STUDIENABLAUF

Ein-Fach-Master

Der Masterstudiengang Germanistik gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Im Pflichtbereich sind sechs Mo-

dule im Umfang von 72 Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich sind drei Module im Umfang von 36 Leistungspunkten und im Wahlbereich ist ein Komplementmodul im Umfang von 12 Leistungspunkten zu studieren. Bei den Pflichtmodulen entfallen 30 Leistungspunkte auf die Abschlussprüfung. Für das Bestehen der Masterprüfung sind insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte zu erwerben.

Zwei-Fach-Master

Der Masterstudiengang Germanistik gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Im Pflichtbereich sind fünf Module im Umfang von 66 Leistungspunkten (Erstfach) bzw. drei Module im Umfang von 30 Leistungspunkten (Zweifach) und im Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von 12 Leistungspunkten (Erst- und Zweifach) zu studieren. Bei den Pflichtmodulen im Erstfach entfallen 30 Leistungspunkte auf die Abschlussprüfung. Für das Bestehen der Masterprüfung sind insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte zu erwerben.

TÄTIGKEITSFELDER

Die gezielte wissenschaftliche Ausbildung in diesem Studiengang bereitet einerseits auf einen weiteren akademischen Werdegang (Promotion, Mitarbeit in Forschungsprojekten) vor, andererseits bietet sie aber auch einen breit angelegten berufsqualifizierenden Abschluss für eine außeruniversitäre Tätigkeit im Kulturbereich, im Bereich der Medien, Verlage, Bibliotheken, in der Beratung und Weiterbildung sowie für eine Laufbahn im Verwaltungs- und Personalwesen. Weitere Berufsfelder sind: Kommunikationsberatung und Kommunikationstraining, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit Computer/ Software/ Neuen Medien, technische Dokumentation, interkulturelle Kommunikation, Museen, Archive, wissenschaftliche Institutionen, Tourismus, Übersetzung/Dolmetschen.